



ZUKUNFTS KINO MERING

Das "Bündnis Nachhaltiges Mering" präsentiert:

DER BAYERISCHE LECH gefürchtet – geliebt – gefangen

Filmdauer ca. 45 Minuten

anschließend Diskussion mit:

Heinz Förder
Filmautor, Augsburg

Dr. Eberhard Pfeuffer
BUND Naturschutz Bayern e. V., Augsburg

Mittwoch, 30. November 2022, 19:30 Uhr

Bücherei Mering (Bachstraße 1)

Der Eintritt ist frei!

Foto: Heinz Förder

V.i.S.d.P.: Bündnis Nachhaltiges Mering, Sprecher Michael Dudella und Jörg Häberle, Mering, www.mering.info

Veranstaltungsträger:
KAB-Bildungswerk Diözese Augsburg e. V.
Weite Gasse 5, 86150 Augsburg



Weitere Informationen:
www.mering.info



DER BAYERISCHE LECH

gefürchtet – geliebt – gefangen

Der Lech ist bekannt als einer der letzten Wildflüsse nördlich der Alpen. Dies gilt jedoch nur für den oberen Lech in Vorarlberg und Tirol. Auf bayerischem Gebiet wurde der Fluss innerhalb von hundert Jahren vom wilden Gebirgsfluss zum ferngesteuerten Stromlieferanten umfunktioniert.

In einer spannenden Dokumentation zeigt der Augsburger Filmautor Heinz Förder, welche Vorstellungen und Ideen dazu geführt haben, den Lech in seine heutige Zwangsjacke zu stecken.

Dabei geht er auch ausführlich darauf ein, welche Auswirkungen der Bau der Kraftwerke auf Natur und Umwelt mit sich brachte.

Trotz allem bietet die Lechlandschaft auch heute noch Naturerlebnisse besonderer Art. Der Film zeigt auf, wie verwundbar und gefährdet der heutige Zustand ist.

Durch viele Maßnahmen wird versucht, die spezielle lechtypische Landschaft zu erhalten. Ob dies nachhaltig gelingt, muss offen bleiben. Der Film vermittelt das Gefühl: Es ist noch viel zu tun, aber wir können es schaffen.

Im Anschluss an den Film diskutieren wir zum Thema Lech.

Eingeladen sind der Filmproduzent Heinz Förder sowie

Dr. Eberhard Pfeuffer vom BUND Naturschutz Bayern e. V.. Er ist einer der besten Kenner des Lechs und Autor zahlreicher Bücher.

Weitere Informationen:

www.mering.info

